



Strafbescheid

Die Eidgenössische Spielbankenkommission erliess am 23. Februar 2021 im Verwaltungsstrafverfahren 62-2016-126/03 gegen *Cekic Ramazan*, geboren 18. November 1971, Staatsangehörigkeit Türkei, Maschinenführer, unbekanntem Aufenthaltes, folgenden Strafbescheid:

1. *Cekic Ramazan* wird der Organisation von Glücksspielen ausserhalb konzessionierter Spielbanken, begangen im Internetcafé Arche an der Zürichstrasse 60 in 8910 Affoltern durch
 - Anbieten des Gerätes U21880 mit den als Glücksspiele bzw. Glücksspielautomaten qualifizierten Spielen *Magic Fruits 4, Fenix Play 27, Football Mania, Magic Fruits 27, Magic Fruits 81, Magic Hot 4, Magic of the Ring, Black Hawk, Casino Vegas, Fire Bird, Golden Lion, Miami Beach, Mystery Jack, Tetrimania, Fruit Mania, Hot Party, Fenix Play, Vegas Hot, Mega Bols, American Superball, Extra Bingo, Bingo/Keno, Magic Colors, Lost Treasures, Babylon Treasures, Beach Party, Magic Target, Black Jack (21), Vegas Poker, Sic Bo, American Roulette, Turbo Play, Arcade, Vegas Reels II, Magic Fruits, Magic Hot, Black Horse, Joker Poker, Turbo Poker, American Poker V, Three Cards* und *Magic Poker* in der Zeit vom 16. September 2016 bis am 17. November 2016;
 - Anbieten des Gerätes U21882 mit den als Glücksspiele bzw. Glücksspielautomaten qualifizierten Spielen *Magic Fruits 4, Fenix Play 27, Football Mania, Magic Fruits 27, Magic Fruits 81, Magic of the Ring, Casino Vegas, Fire Bird, Golden Lion, Magic Hot 4, Miami Beach, Fruit Mania, Black Jack (21), Magic Fruits, Fenix Play, Vegas Hot, Black Horse, Extra Bingo, Magic Target, Hot Party, Vegas Reels II, Magic Hot* und *Magic Poker* in der Zeit von mindestens dem 7. November 2016 bis am 17. November 2016;
 - Anbieten des Gerätes U21883 mit den als Glücksspiele bzw. Glücksspielautomaten qualifizierten Spielen *Magic Fruits 4, Fenix Play 27, Football Mania, Magic Fruits 27, Magic Fruits 81, Magic Hot 4, Magic of the Ring, Black Hawk, Casino Vegas, Fire Bird, Golden Lion, Miami Beach, Mystery Jack, Tetrimania, Fruit Mania, Hot Party, Fenix Play, Vegas Hot, Mega Bols, American Superball, Extra Bingo, Bingo/Keno, Magic Colors, Lost Treasures, Babylon Treasures, Beach Party, Magic Target, Black Jack (21), Vegas Poker, Sic Bo, American Roulette, Turbo Play, Arcade, Vegas Reels II, Magic Fruits, Magic Hot, Black Horse, Joker Poker, Turbo Poker, American Poker V, Three Cards* und *Magic Poker* in der Zeit von mindestens dem 7. November 2016 bis am 17. November 2016

für schuldig befunden.

2. Cekic Ramazan wird zu einer Busse von 13 250 Franken verurteilt.
3. Die am 17. November 2016 bei Cekic Ramazan beschlagnahmten zwei Geldspielautomaten (Standgeräte U21882 und U21883) inklusive Schlüssel werden eingezogen und vernichtet.
4. Der am 17. November 2016 bei Cekic Ramazan beschlagnahmte Terminal PC «Executor» (U21880) wird nach der von Cekic Ramazan zu bezahlenden Aussonderung und Löschung der Dateien mit spielbankenspielrelevantem Inhalt aus der Beschlagnahme entlassen und Cekic Ramazan zurückgegeben.
5. Cekic Ramazan wird eine Frist von 30 Tagen ab Eintritt der Rechtskraft des vorliegenden Entscheides angesetzt, um sich zu den Modalitäten der Datenlöschung und der anschliessenden Rückgabe zu äussern, oder den Verzicht auf die Rückgabe des Gegenstandes zu erklären. Verstreicht diese Frist ungenutzt, so wird dies als Verzicht auf die Rückgabe der Gegenstand gewertet und dieser wird vernichtet.
6. Die am 17. November 2016 bei Cekic Ramazan beschlagnahmten Gegenstände (diverse Papiere ab Theke) werden aus der Beschlagnahme entlassen und Cekic Ramazan zurückgegeben.
7. Cekic Ramazan wird eine Frist von 30 Tagen ab Eintritt der Rechtskraft des vorliegenden Entscheides angesetzt, um sich für die Rückgabe der Gegenstände mit dem Sekretariat der Eidgenössischen Spielbankenkommission in Verbindung zu setzen, oder seinen Verzicht auf deren Rückgabe zu erklären. Verstreicht diese Frist ungenutzt, so wird dies als Verzicht auf die Rückgabe der Gegenstände gewertet und diese werden vernichtet.
8. Die am 17. November 2016 bei Cekic Ramazan beschlagnahmten Gelder (Kasseninhalt von U21882) in der Höhe von 360 Franken werden eingezogen.
9. Diese Verurteilung wird im Strafregister eingetragen.
10. Die anteilmässigen Kosten des Verfahrens in der Höhe von 2923.25 Franken (Spruchgebühr 2143.25 Franken, Schreibgebühr 180 Franken, Barauslagen 600 Franken) werden Cekic Ramazan auferlegt.
11. Dieser Entscheid wird im Bundesblatt publiziert

Gegen diesen Strafbescheid kann der Betroffene innert 30 Tagen seit Publikation Einsprache erheben (Art. 67 VStrR). Die Einsprache ist schriftlich bei der Verwaltung (ESBK, Eigerplatz 1, 3003 Bern) einzureichen, die den angefochtenen Bescheid erlassen hat. Die Einsprache hat einen bestimmten Antrag zu enthalten und die zur Begründung dienenden Tatsachen anzugeben; die Beweismittel sollen bezeichnet und, soweit möglich, beigelegt werden (Art. 68 VStrR).

Auf Antrag oder mit Zustimmung des Einsprechers kann die Verwaltung eine Einsprache als Begehren um Beurteilung durch das Strafgericht behandeln (Art. 71 VStrR).

Bussen und Kosten sind innert 30 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft des vorliegenden Entscheides zu bezahlen. Eine entsprechende Rechnung wird zugestellt.

Soweit die Busse nicht eingebracht werden kann, wird sie auf Antrag der Verwaltung nach Artikel 10 in Haft oder Einschliessung umgewandelt (Art. 91 VStrR).

2. März 2021

Eidgenössische Spielbankenkommission

